

Herr Rosterg erklärte, daß er von jetzt ab die Leitung des Werkes Lützkendorf persönlich übernehme über Herrn Dr. Mayer und Herrn Dr. Taubert. Alle 8 Tage soll eine Direktionsbesprechung entweder in Lützkendorf oder in Kassel stattfinden. Herr Römer warf die Kompetenzfrage für die von Leuna nach Lützkendorf abgestellten Beamten auf. Herr R. lehnte ausdrücklich in längeren Ausführungen ab, die Kompetenzfrage zu erörtern. Er erklärte, daß die Abgrenzung der Gebiete und der Vollmachten unmöglich sei und auch nicht nötig, da er in Zukunft selber nach dem Rechten sehen wollte.

Herr R. kam dabei auf das Verhältnis zur I.G. zu sprechen und erklärte seinem Vorstand, daß er beabsichtige, sich in Zukunft viel freundlicher zur I.G. zu stellen, nachdem ein Herr aus dem Vorstand ^{schaff} ausgeschieden sei, der immer gegen die Verständigung gewesen wäre. Er hoffe z.B., auf dem Gebiet der Leichtmetall-Herstellung zu einer Verständigung zu kommen und beabsichtige, auch eine Pulver-Fabrik abzustoßen, trotzdem diese sich ausgezeichnet rentierte. Er glaube nicht, daß die I.G. beabsichtige oder ein Interesse daran hätte, Krumpa zu kaufen. Er beabsichtige, Krumpa auszubauen und in den vorgesehenen Zeiträumen langsam zur Produktion zu bringen, wobei ihm ein Verdienen mit dieser Fabrik in der nächsten Zeit nebensächlich sei.

Wesentliches über das Werk Krumpa selbst wurde in der Vorstandssitzung nicht besprochen.

Lat